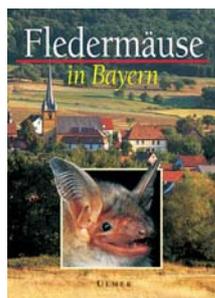




Stadtökosysteme – Funktion, Management und Entwicklung

Dies ist kein »klassisches« Stadtökologiebuch, sondern ein Buch über das »System Stadt und seine Ökologie«. Es beantwortet wichtige Fragen zum ökologischen Aufbau, zu den Funktionen und zur sozial-ökologischen Entwicklung von Städten. Das Buch verbindet Theorien der Stadtentwicklung und Ökologie mit praktischen Anwendungen und Fallbeispielen und spürt auf diese Weise Verbesserungspotenziale sowie Beispiele guter ökologischer Stadtentwicklung auf. Es zeigt, dass Städte auch große Potenziale für ein gutes Leben bieten und dass dazu die verschiedenen Stadtökosysteme einen erheblichen Beitrag leisten können. Die »Ökostadt« ist damit keine Utopie, sondern ein reales Ziel.

Jürgen Breuste, Stephan Pauleit, Dagmar Haase und Martin Sauerwein: **Stadtökosysteme**. Springer Spektrum, 2016. 258 Seiten, 122 farbige Abbildungen. 39,99 EUR, ISBN: 978-3-642-55433-9



Fledermäuse in Bayern

Dieses Buch stellt erstmals umfassend Verbreitung, Ökologie, Bestandsentwicklung, Gefährdung und Schutz dieser faszinierenden Säugetiergruppe in Bayern dar. Die Analysen sind sowohl artbezogen als auch im übergeordneten, landesweiten Zusammenhang aufbereitet und in Texten, anschaulichen Karten und Diagrammen dargestellt. Der Gefährdung und dem Schutz der Fledermäuse ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Der breite Ansatz und die Fülle an Detailinformationen machen das Buch zu einer wertvollen Grundlage für die tägliche Naturschutzarbeit und ermöglicht allen interessierten Lesern tiefergehende Einblicke in die Welt und Lebensweise der bayerischen Fledermäuse.

Angelika Meschede: **Fledermäuse in Bayern**. Ulmer Verlag, 2004. 411 Seiten, 164 Abbildungen, 135 Farbfotos, 56 Verbreitungskarten. 39,90 EUR, ISBN: 978-3-8001-3884-5



Deutschlands alte Bäume

Jahrhundertealte Bäume wirken erhaben und geheimnisvoll. Sie besitzen Charakter: Wuchsform, Stamm, Rinde und Wurzelstrukturen erzählen ihre Geschichte. Stefan und Uwe Kühn haben zusammen mit Bernd Ullrich die 200 ältesten und eindrucksvollsten unter den Baum-Persönlichkeiten aus dem »Deutschen Baumarchiv« in ihrem Buch zusammengestellt und porträtiert.

Stefan Kühn, Uwe Kühn und Bernd Ullrich: **Deutschlands alte Bäume** 192 Seiten, 235 Farbfotos, 24,3 x 30,1 cm. 29,99 EUR, ISBN: 978-3-8354-1224-8



Der Feuersalamander

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) hat den Feuersalamander zum Lurch des Jahres 2016 ernannt. Auf diese Weise rückt eine der auffälligsten und in Europa weit verbreiteten Amphibienarten in den Fokus des Arten- und Naturschutzes. Der Feuersalamander zeigt eine enorme Färbungs- und Zeichnungsvielfalt, was zur Beschreibung zahlreicher Unterarten geführt hat. Einzigartig für Amphibien ist auch seine Fortpflanzungsweise. Die überwiegend nachtaktive Charakterart naturnaher Lebensgemeinschaften ist zugleich eine wichtige Zeigerart für gesunde Laubmischwälder mit Totholz und kühlen Quellbächen. Weitere Informationen über den Feuersalamander sind auf www.dght.de nachzulesen.

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. (Hrsg.) (2016): **Lurch des Jahres 2016: Der Feuersalamander**. 40 Seiten, ISBN: 978-3-945043-08-0



Wildbiologische Forschungsberichte

Die zwei Wildbiologischen Forschungsberichte »Wildtiere in einer sich wandelnden Umwelt« (Freising 2014) und »Große Pflanzenfresser, Große Karnivoren, Große Schutzgebiete« (Trippstadt 2016) sind als Buch erschienen. Mit den beiden gleichnamigen Tagungen 2014 in Freising und 2016 in Trippstadt hat die Vereinigung der Wildbiologen und Jagdwissenschaftler Deutschlands (VWJD) sich zwei Schwerpunktthemen des Wildtiermanagements in Deutschland gewidmet.

Andreas König, Ulf Hohmann, Cornelia Ebert und Juliane Mitschke: **Wildbiologische Forschungsberichte, Band 2**. Verlag Kessel, 2016. 352 Seiten. 30 Euro (zzgl. Versandkosten), ISBN: 978-3-945941-16-4



Der Baum – Eine Kulturgeschichte

Die Bedeutung des Baumes ist so vielschichtig wie die Anzahl der Jahresringe. Als Naturdenkmal prägt er Landschaften, ist wichtiger Rohstoff und gilt als Symbol für das Leben. In Mythen, heiligen Schriften, Märchen, in der Musik, der Literatur, der bildenden Kunst, der Philosophie, in allen Kulturen und Zeiten kommt dem Baum eine überragende Bedeutung zu. Alexander Demandt behandelt Baum, Wald und Holz in den Religionen, im Brauchtum und Schriftgut, im Denken und Reden und auf allen Gebieten der Literatur und der Kunst von der Antike bis zur Gegenwart.

Alexander Demandt: **Der Baum**. Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln, 2014. 470 Seiten, 95 Abbildungen. 29,90 EUR, ISBN: 978-3-412-22217-8